

# NEWSLETTER

Unser Weg in die Zukunft

Ausgabe 2/2025

**AUFRUF ABSCHIED  
AUFBRUCH  
AUF GEHT'S**



## Geistlicher Impuls

Tobias Aldinger, Mitglied der Koordinationsgruppe „Prozesse geistlich gestalten“

### Das Schlimmste, das passieren kann...

Was ist das Schlimmste, das Pfarreien, Gemeinden und Caritas im Wandel von K2030 passieren kann? Diese provokante Frage nach einem Tiefpunkt und Totpunkt kann belebend wirken. Versuchen Sie es einmal. Nehmen Sie die Frage mit ins Team. Wer sich auf die Frage ehrlich einlässt, findet am Grund der Antworten gute Gründe. Ein „Zu-Grunde-Gehen“ ist auch ein „Auf-den-Grund-Gehen“. Außerdem hilft die Frage beim Priorisieren und lässt demütiger werden – manchmal fällt unser Ego dabei ab. Was eine Erleichterung!

Meine persönliche Antwort auf die Frage geht in zwei Richtungen: Der schlimmste Totpunkt wäre für mich, wenn wir keine lebendige, lebensstärkende Beziehung mit Gott und aus dem Glauben ermöglichen. Und: wenn einzelne Menschen in der Gemeinschaft von Glaubenden nicht mehr gesehen werden und keinen Platz mehr haben. Jetzt kann ich fragen: Worauf legen wir unsere Schwerpunkte, damit wir Lebendigkeit und Annahme als Glaubensgemeinschaft ermöglichen?

Auch die Jünger:innen im Johannesevangelium am See von Tiberias (Joh 21, 1-14) hatten so eine Erfahrung vom „Zu Grunde gehen“. Sie mussten dabei mindestens dreimal umdenken und ihre Perspektive wechseln:

#### 1. Umdenken:

Als sie erfolglos ihre Fischernetze die ganze Nacht ausgeworfen hatten, treffen sie einen Unbekannten am Ufer. Der Fremde gibt ihnen einen neuen Impuls: Werft das Netz auf der anderen

Seite des Bootes aus und ihr werdet etwas finden. (Joh 21, 6) Aha! Trau dich deine jahrelangen Routinen in der Praxis zu verlassen.

#### 2. Umdenken:

Der Fremde entpuppt sich als der auferstandene Christus. Was für eine Erkenntnis, dass Christus schon lange da ist, auch im Fremden! Nicht der Anführer Petrus ist dabei der Augenöffner, sondern der Jünger mit dem liebevollen Herzen. Aha! Für die Christusbegegnung: Folge der Liebe.

#### 3. Umdenken:

Der Höhepunkt sind nicht die vollen Netze des Erfolgs. Sondern die Gemeinschaft mit Jesus am Kohlenfeuer. Die Jünger:innen erfahren Gemeinschaft mit Christus nicht am wohl vorbereiteten Abendmahlssaal des Gründonnerstags. Sondern am sandigen, steinigen Ufer des Sees um ein Lagerfeuer. Die Form der Gemeinschaft hat sich verändert. Die Verbundenheit mit dem, der lebendig macht, bleibt. Aha! Es geht nicht darum, eine bestimmte Form von Kirche zu bewahren.

Mögen uns die Kar- und Ostertage an das christliche Urmotiv des Umkehrens erinnern und an das Urvertrauen, dass aus Totpunkten Leben wachsen wird.



## Infos zur Kirchenentwicklung 2030 - Die Gemeindef Teams

Das Gemeindef Team hat die Gemeinschaft im Blick, ist verantwortlich für Glaubensverkündigung sowie Diakonia und sorgt für die Feier von Gottesdiensten. Es leitet die kleinste Einheit der neuen Pfarrei vor Ort – die Gemeinde.

### Gründung

Der Pfarreirat definiert, was gemäß dem Pfarreigesetz eine Gemeinde ist. Diese können räumlich beschrieben werden (z.B. ein Dorf, ein oder mehrere Stadtteile) oder als eine Personengruppe (z.B. Hochschulgemeinde). Ob das Gemeindef Team gewählt oder vom Pfarreirat berufen wird, entscheidet die Gemeindeversammlung. Diese umfasst alle, die regelmäßig dort am Gemeindeleben teilnehmen, bei räumlich beschriebenen Gemeinden zudem alle, die katholisch sind und dort wohnen.

### Arbeitsweise

Für die Arbeit im Gemeindef Team stellt der Pfarreirat Finanzmittel im Haushaltsplan zur Verfügung. Es gibt im Seelsorgeteam auch eine hauptberufliche Ansprechperson. Das Team kann weitere Personen hinzuziehen, muss aber mindestens aus drei Personen bestehen. Die Arbeitsweise organisiert das Team für sich, etwa wer die Verantwortung für die Treffen übernimmt, sich um Absprachen und Vernetzungen kümmert oder die zugewiesenen finanzielle Mittel verwaltet.

### Kommunikation

Die Kommunikationswege müssen verbindlich festgelegt sein, damit das Team vor Ort genauso wie der Pfarreirat, der Pfarrer oder andere wissen, wie jemand zu welchem Thema erreicht werden kann. Auch der umgekehrte Weg muss geklärt sein, z.B. wie der Pfarreiökonom alle über die Regeln für die Abrechnung von Auslagen informieren kann.

### Subsidiarität

Subsidiarität bedeutet, dass die pastorale Arbeit in der Pfarrei von den Gemeinden her aufgebaut wird. Alles, was vor Ort geregelt werden kann, soll zunächst dort geregelt werden. Erst wenn es die eigenen Möglichkeiten übersteigt, hilft, unterstützt oder übernimmt die größere Einheit, z.B. die Pfarrei oder die Erzdiözese.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.kirchenentwicklung2030.de](http://www.kirchenentwicklung2030.de)

### Herausgeber:

Katholisches Dekanat Zollern  
Klostersteige 6  
72379 Hechingen  
[www.dekanat-zollern.de](http://www.dekanat-zollern.de)

 Katholisches  
DekanatZollern



Beiträge: Erzdiözese Freiburg (2, 3, 6, 7), Caritasverband für das Dekanat Zollern (4), Lukas Nagel (8), Pater Nobin Mathew (9)

Bildnachweis: Privat (1, 5, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15), Erzdiözese Freiburg (3, 6, 7, 9), Sylvio Krüger und Christiane Raabe in Pfarrbriefservice.de (2, 13), Adobe Stock (5), Marco Michalzik (5)

Redaktion: Nina Leimgruber  
Layout/Satz/Design: Nina Leimgruber

## Betreuung und Entlastung hilfsbedürftiger Personen geht gemeinsam mit dem Caritasverband Zollern e.V.

Seit über 12 Jahren unterstützt der Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V. in Hechingen ältere und jüngere Menschen, die Hilfe zur Bewältigung ihres Alltages benötigen.

Einkaufshilfen, Fahrdienste, Begleitung bei Arztbesuchen und Unterstützung im Haushalt tragen dazu bei, Mobilität und Lebensqualität zu erhalten und so das Leben zu Hause im gewohnten Umfeld fortsetzen zu können.

Dadurch werden auch die pflegenden Angehörigen, welche oft unermüdlich und rund um die Uhr gefordert werden, entlastet. Denn auch sie benötigen Zeit für sich und Ruhepausen.

Die erfahrenen Mitarbeiter der Hechinger Caritas unterstützen und beraten bei der oft unübersichtlichen Leistungsvielfalt der Hilfsmöglichkeiten sowie Anträgen und Formularen.

Dieses umfassende Angebot ist nur möglich durch den Einsatz ehrenamtlicher Frauen und Männer, die auf ihre Aufgaben vorbereitet und geschult werden.

Regelmäßig finden fachbezogene Vorträge in der Altenwohnanlage Graf Eitel-

Friedrich in Hechingen statt. Gruppentreffen und Supervisionen bieten Gelegenheit, sich mit den Hauptamtlichen und untereinander auszutauschen.

Die Ehrenamtlichen erhalten eine kleine Aufwandsentschädigung als Anerkennung für ihren wertvollen Einsatz.

Um möglichst vielen Menschen ihr Leben zu erleichtern, braucht der Caritasverband weitere neue, engagierte Helferinnen und Helfer, welche im Ehrenamt tätig werden möchten.

Bei Interesse melden Sie sich einfach beim Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V.

☎ **07471 / 9332 -18 oder -64**  
✉ [betreuungsdienst@caritas-hechingen.de](mailto:betreuungsdienst@caritas-hechingen.de)

## AUFRUF

### Wir suchen hoffnungsspendende Geschichten

Hast du eine hoffnungsspendende Geschichte erlebt (im Leben, im Glauben, in der Kirche, ...) und möchtest diese mit uns teilen? Wir möchten andere mit Ihrer Erfahrung ermutigen. Z. B. beim Mit-

machevent Hope, hier im Newsletter oder an anderer Stelle. Melde dich einfach unter der E-Mail-Adresse:  
[n.leimgruber@dekanat-zollern.de](mailto:n.leimgruber@dekanat-zollern.de)



## DAS MITMACHEVENT



**28.06.2025**  
**9 - 17 Uhr**

Hoffnung erleben -  
Kirche in Zollern gestalten

### Was erwartet euch?

Freut euch auf:

- Ein Programm für alle Generationen
- Verschiedene Workshops, die zum Mitmachen einladen
  - Die Möglichkeit engagierte Menschen aus der Kirchengemeinde Zollern kennenzulernen und sich mit ihnen auszutauschen
  - Einen Samstag ohne Zeitdruck, denn ihr könnt Kommen und Gehen wie es für euch passt
  - Und natürlich eine genussvolle Verpflegung



All das findet im Gemeindehaus in Rangendingen statt.



### Ich habe Lust mitzumachen. Geht das?

Natürlich ist das möglich. Wir freuen uns über jeden Beitrag - egal wie.

- Sprudelt euer Kopf voller Ideen für die neue Kirchengemeinde? Teilt diese Ideen mit anderen indem ihr einen Workshop anbietet. Anmeldung eines Workshops bei [duttweiler@kath-hechingen.de](mailto:duttweiler@kath-hechingen.de)
- Bringt eure Worte voller Hoffnung mit. Macro Michalzik, der Poetry Slammer, wird daraus einen bewegenden Hoffnungstext formen und ihn uns darbieten



## Hast du Lust, aktiv an der Gestaltung unserer Pfarrei mitzuwirken?

Der Pfarreirat bietet dir die Möglichkeit, deine Ideen und Visionen einzubringen und gemeinsam mit anderen engagierten Mitgliedern die pastorale Arbeit zu gestalten. Hier sind einige spannende Aspekte, die dich motivieren könnten, zu kandidieren:

**1. Gestaltung der pastoralen Arbeit:** Im Pfarreirat entwickelst du Ziele und Schwerpunkte für unsere Kirchengemeinde Zollern. Du hast die Chance, innovative Projekte zu initiieren und die Richtung unserer gemeinsamen Arbeit zu bestimmen und das alles im Einklang mit den Diözesanen Leitlinien!

**2. Teamarbeit und Unterstützung:** Du wirst Teil eines dynamischen Teams, das die Gemeindeteams beruft und unterstützt. Gemeinsam mit anderen kannst du die Aktivitäten kirchlicher Gruppen und Verbände fördern und deren Eigenständigkeit wahren.

**3. Vertretung der Anliegen:** Als Mitglied des Pfarreirats vertrittst du die Anliegen der Katholikinnen und Katholiken in der Kirche und der Gesellschaft. Deine Stimme zählt und hat Einfluss auf wichtige Entscheidungen!

**4. Mitgestaltung von Personalentscheidungen:** Du hast die Möglichkeit, an der Besetzung von Schlüsselpositionen in unserer Pfarrei mitzuwirken und den Pfarrer sowie andere pastorale Mitarbeitende zu beraten. Deine Meinung ist gefragt!

**5. Verantwortung für die Finanzen:** Du hilfst dabei, Richtlinien für die Vermögensverwaltung zu erstellen und sicherzustellen, dass unsere Pfarrei und ihre Einrichtungen ihre Aufgaben erfüllen können. Du trägst aktiv zur finanziellen Gesundheit unserer Gemeinde bei!

Wenn du also Lust hast, Verantwortung zu übernehmen, deine Ideen einzubringen und aktiv an der Gestaltung unserer Gemeinschaft mitzuwirken, dann zögere nicht! Werde Teil des Pfarreirats und gestalte die Zukunft unserer Pfarrei mit!

Wir freuen uns auf dich!

Du hast Lust aktiv bei der Gestaltung der Wahlwerbung mitzuwirken? Dann melde Dich einfach bei:



Jens Schlehe  
[pfarrkirche.stpatricius@gmail.com](mailto:pfarrkirche.stpatricius@gmail.com)

Silke Bayer  
[silkemai@web.de](mailto:silkemai@web.de)

oder



### Das solltest du mitbringen



Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen im Sinne des Gemeinwohls zu treffen



Offenheit für neue Ideen und Innovationen



Freude an der Mitarbeit in einem Gremium und an konstruktiver Diskussion



10 - 12 Stunden Zeit im Monat



Mitgliedschaft in der Katholischen Kirche und Mindestalter von 16 Jahren

# ABSCHIED

## Priesterweihe von Lukas Nagel

Freiburg, 11.05.2025

Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist die Zeit meines Pastoral- und Diakonatskurses im Rahmen der kooperativen Berufseinführung für die pastoralen Berufe in der Erzdiözese Freiburg bereits um. Seit dem 27. Oktober 2023 ist viel Zeit vergangen und doch verging die Zeit für mich wie im Flug. Ich durfte in Ihrer Seelsorgeeinheit viele Erfahrungen sammeln, u. a. Menschen in unterschiedlichen Situationen kennenlernen und begleiten, Kinder taufen, Paare trauen und Tote begraben, mit Ihnen Liturgie feiern, Schüler unterrichten, Ministranten begleiten, Kinder und Jugendliche auf die Sakramente mit vorbereiten. Ich habe Einblicke in die Gruppen und Gremien bekommen und habe für mich neue Aspekte pastoraler Realität erlebt. Auch wenn das Kennenlernen zu Beginn sicher einige Zeit gebraucht hat, blicke ich insgesamt sehr dankbar auf die letzten 17 Monate zurück.

Besonders möchte ich mich bei den vielen Menschen bedanken, die mich offen und freundlich aufgenommen haben. Viele müsste ich nennen, aber nur bei Pfarrer Thomas Fürst und Gemeindefereferentin Antje Perktold möchte ich mich hier namentlich ganz besonders bedanken für ihre Unterstützung und Begleitung in vielen Bereichen.

**DANKE**, dass so viele meinen Weg mitgetragen haben. **DANKE** für die ehrliche Rückmeldungen in dieser Zeit des Lernens und **DANKE** für die Offenheit in unterschiedlichsten Begegnungen. Beziehungen sind gewachsen und ich hoffe, dass

sie nicht abreißen. Sicherlich bin ich auch manchen Menschen und Erwartungen nicht gerecht geworden. Dafür bitte ich um Verzeihung. Bis zur Priesterweihe steht für mich ab dem 1. April eine Zeit der inhaltlichen und geistlichen Vorbereitung im Priesterseminar in Freiburg an. Sehr herzlich sind Sie alle zur Weiheliturgie am 11. Mai um 14:30 Uhr ins Freiburger Münster eingeladen! Der Gottesdienst kann auch im Live-Stream über den YouTube-Kanal der Erzdiözese Freiburg mitgefeiert werden. Außerdem freue ich mich, viele bekannte Gesichter bei der Nachprimiz am Sonntag, 25. Mai um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Georg in Empfingen wiederzusehen. Die Möglichkeit zum Empfang des Einzelprimizsegens besteht am 25. Mai um 18:30 Uhr im Anschluss an die Maiandacht in der Kapelle St. Ulrich in Neckarhausen.

Bitte begleiten Sie mich auch weiterhin mit Ihrem Gebet und beten Sie auch v. a. für die jungen Menschen, die nach ihrer Berufung fragen und ihren Platz im Leben und in der Kirche suchen. Für die Zukunft wünsche ich Euch und Ihnen – als Gemeinde aber auch ganz individuell – alles Gute und Gottes reichen Segen!

Ihr Lukas Nagel



## DANKESCHÖN



## Begleitet Lukas Nagel bei seiner Weihe:

Zur Priesterweihe am 11. Mai wird ein Bus fahren. Es wäre schön, wenn viele als Zeichen der Verbundenheit und Solidarität mit Diakon Lukas Nagel zu seiner Weihe und die seines Mitbruders mitfahren würden. Es wird sicherlich ein bleibendes Erlebnis.

Abfahrt:	09.00 Uhr am Vereinsheim, Weiherplatz, Empfingen
Rückfahrt:	18.30 Uhr
Kosten:	25 €
Anmeldung:	bei Ingrid Präger, <a href="mailto:ingrid966@icloud.com">ingrid966@icloud.com</a> , ☎0152/03442371 (oder per WhatsApp) unter Angabe Ihres Namens, Adresse und Telefonnummer.

Das Busunternehmen wird eine Gaststätte für das Mittagessen organisieren, die Kosten trägt jeder selbst.

## Vorstellung von Pater Nobin Mathew Empfingen

Wir wissen, dass Gott bei denen, die ihn lieben, alles zum Guten führt, bei denen, die nach seinem ewigen Plan berufen sind“ (Röm 8,28). Im festen Glauben an seinen ewigen Plan, möchte ich mich kurz bei Ihnen vorstellen.



Ich bin Pater Nobin Mathew und gehöre zur indischen Karmelitergemeinschaft der Unbefleckten Empfängnis

Mariens (CMI). Nach meinem Schulabschluss bin ich 2003 in das Priesterseminar eingetreten und wurde im Jahr 2018 zum Priester geweiht. Nach meiner Priesterweihe arbeitete ich zwei Jahre in einer Pfarrei in Südindien und zwei Jahre als Verwaltungsleiter in einer Schule meiner Ordensgemeinschaft.

Ich habe einen Bruder und bin das erste Kind meiner Eltern. Mein Vater ist 2008 während meines Philosophiestudiums gestorben. Da mein Bruder mit seiner Familie im Ausland lebt, ist

meine Mutter nun alleine zu Hause. Dies ist mein erster Einsatz in Deutschland, in der Seelsorgeeinheit Empfingen-Dießener Tal.

Ein halbes Jahr habe ich in Freiburg verbracht, um mein Sprachstudium abzuschließen. Das war wirklich eine wertvolle Zeit, um eine direkte Erfahrung in der Erzdiözese und in der Gemeinde zu sammeln. Veränderung ist die treibende Kraft des Lebens. Deshalb vertraue ich auf Gottes Gnade und bitte Sie alle um Ihr Gebet und Ihre Unterstützung, damit ich meinen Dienst hier erfolgreich ausführen kann. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit. Lasst uns gemeinsam füreinander beten.

Vielen Dank!

Der  
Neue

# Ich gehe, um euch ein Platz vorzubereiten

Johannesevangelium, Kapitel 14  
 Dekanatsratsitzung 28.03.2025

In seiner Begrüßung sprach Dekan Michael Knaus von einer „historischen Sitzung“. Historisch nicht nur, weil es Räte mit einer Amtszeit von 52 Jahren gibt, sondern weil es auch die letzte in dieser Zusammensetzung ist. Spätestens am 31.12.2025 wird das Dekanat aufgelöst und somit auch das Gremium „Dekanatsrat“.



Egal wie lange die Amtszeit eines jeden einzelnen war, die Auflösung eines Gremiums kann emotionale Spuren hinterlassen. Aus diesem Grund ging Michael Knaus in seine Impuls - in Form einer kreativen Liturgie - genau auf dieses Thema ein: „von Abschieden“.

Welche Werke wurden angestoßen, welche konnten vollbracht werden? Welche emotionalen Spuren verbinde ich mit meiner Amtszeit? Welche davon möchte ich bewahren, welche möchte ich ablegen? Mit diesen Fragen setzten sich die Anwesenden auseinander und so entstand in der Mitte ein Platz voller Spuren. Spuren, die die Räte hinterlassen haben und die bestätigen,



das ein Abschied zwar bitter sein kann, aber die geleistete Arbeit nie nutzlos sein wird. Nach diesem schönen Rückblick, schloss sich eine kurze letzte Sitzung an, bevor es zum gemütlichen Teil überging. Hier ergriff die Dekanatsratsvorsitzende Ulrike Brendel noch mal das Wort und bedankte sich ebenfalls für die jahrelange und gute Zusammenarbeit. Mit einer Geschichte von der Maus „Frederick“ machte sie noch mal deutlich, dass unscheinbare



Beiträge ebenso wichtig sind, wie die ersichtlichen. Mit einem kleinen Dankeschön im Gepäck, machten sich die einen auf den Heimweg. Andere nutzten die Gelegenheit noch für nette Gespräche.

Ehrenamtliches Engagement ist nicht selbstverständlich. Daher bedankt sich das Dekanat Zollern für die wertvolle Arbeit in Form von Ideen, Impulse, Geduld, Ausdauer und die gute Zusammenarbeit.



# Gottesdienste in der Kar- und Osterwoche in der kath. Kirchengemeinde Zollern

Für Kinder, Familien und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort	
12.04.2025	15:30 Uhr	Schlatt	
13.04.2025	09:00 Uhr	Dießen	Familien-/Kindergottesdienst mit Segnung der Palmzweige
	10:30 Uhr	Rangendingen (im Gemeindehaus)	
		Haigerloch-Owingen	Wort-Gottes-Feier, mitgestaltet vom Kinderchor der Seelsorgeeinheit „Bunte Steine“ für Kommunionkinder von Owingen und Stetten
17.04.2025	11:00 Uhr	Salmendingen	Kindergottesdienst
	20:00 Uhr		Betstunde für Jugendliche
18.04.2025	10:00 Uhr	Jungingen, Owingen und Stetten u.H.	Kinderkreuzweg
	11:00 Uhr	Empfingen	Kreuzweg für Familien
	15:00 Uhr	Rangendingen	Ökumenischer Kindergottesdienst
19.04.2025	19:00 Uhr	Empfingen	Feier der Osternacht
21.04.2025	10:00 Uhr	Hechingen (St. Jakobus)	Ökumenischer Familiengottesdienst (in der ev. Kirche)
	10:30 Uhr	Dettingen (evang. Kirche)	

**Bitte beachten Sie, dass es sich hier um eine Auswahl an Gottesdiensten handelt. Den vollständigen Plan finden Sie auf unserer Homepage [www.dekanat-zollern.de](http://www.dekanat-zollern.de).**



Datum	Uhrzeit	Ort	
13.04.2025	10:00 Uhr	Ringingen	Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor
	17:00 Uhr	Thanheim	Andacht, Stabat mater - eine musikalische Vesper zum Palmsonntag
	18:00 Uhr	Fischingen	Andacht mit Passionsmusik
17.04.2025	18:30 Uhr	Stetten u.H.	Trauermette, mitgestaltet von der Männerschola
	19:00 Uhr	Heiligenzimmern	Wort-Gottes-Feier im Pfarrheim, mitgestaltet von der Band „Voice“
	20:00 Uhr	Stetten u.H.	Messe vom letzten Abendmahl, mitgestaltet vom Kirchenchor
18.04.2025	15:00 Uhr	Dettingen	Feier vom Leiden und Sterben Christi, mitgestaltet vom Kirchenchor
		Stetten u.H.	
		Rangendingen	
19.04.2025	21:00 Uhr	Weilheim	Feier der Osternacht, mitgestaltet vom Kirchenchor
	20:00 Uhr	Stetten u.H.	
20.04.2025	10:00 Uhr	Melchingen	Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor
	10:30 Uhr	Fischingen, Bad-Imnau, Heiligenzimmern, Grosseffingen, Glatt, Rangendingen und Hechingen-Stetten	
21.04.2025	09:00 Uhr	Bisingen und Weildorf	Eucharistiefeier, mitgestaltet vom (Kirchen-) Chor
		Salmendingen	
		Thanheim, Dettingen und Owingen	

## Liturgie in der Kar- und Osterwoche



Datum	Uhrzeit	Ort	
12.04.2025	10:30 Uhr	Burladingen	Beichtgelegenheit
	15:00 Uhr	Jungingen	
	17:45 Uhr	Hart	
13.04.2025	18:30 Uhr	Sickingen, Dettlingen, Hausen i.K., Hart, Gauselfingen, Hechingen, Bietenhausen, Wessingen, Salmendingen und Stein	Eucharistiefeier, teilw. mit Segnung der Palmzweige
	09:00 Uhr	Bittelbronn, Zimmern und Fischingen	Eucharistiefeier
	10:00 Uhr	Hechingen, Burladingen (Georgskirche) und Boll	
17.04.2025	10:30 Uhr	Betra, Glatt, Grosseffingen, Haigerloch, Steinhofen und Empfingen	Eucharistiefeier, teilw. mit Segnung der Palmzweige
	14:00 Uhr	Heiligenzimmern (im Pfarrheim)	Kreuzwegandacht
	17:00 Uhr	Rangendingen	
17.04.2025	18:00 Uhr	Schlatt	Messe vom letzten Abendmahl (anschl. ewige Anbetung)
	18:30 Uhr	Salmendingen	
	19:00 Uhr	Rangendingen	
	20:00 Uhr	Empfingen	
	20:00 Uhr	Hechingen, Schlatt, Bisingen, Burladingen und Weilheim	
	15:00 Uhr	Rangendingen	

Datum	Uhrzeit	Ort	
18.04.2025	10:00 Uhr	Trillfingen	
	15:00 Uhr	Weilheim, Empfingen, Burladingen, Killer, Stein, Wessingen, Jungingen, Haigerloch, Fischingen, Thanheim, Bad Imnau, Bisingen, Hechingen, Betra, Grosselfingen und Schlatt	Feier vom Leiden und Sterben Christi
19.04.2025	20:30 Uhr	Rangendingen, Gruol, Hausen i.K.	Feier der Osternacht
	21:00 Uhr	Bisingen, Empfingen, Hechingen und Schlatt	
20.04.2025	05:00 Uhr	Burladingen	Osterfrühe
	09:00 Uhr	Bietenhausen, Steinhofen und Dießen	Eucharistiefeier
	10:00 Uhr	Stein, Hechingen und Boll	
	18:30 Uhr	Jungingen	
21.04.2025	09:00 Uhr	Betra	
	10:00 Uhr	Bechtoldsweiler, Beuren und Gauselfingen	
	10:30 Uhr	Höfendorf	

Bitte beachten Sie, dass es sich hier um eine Auswahl an Gottesdiensten handelt. Den vollständigen Plan finden Sie auf unserer Homepage [www.dekanat-zollern.de](http://www.dekanat-zollern.de).



# Segen für die Straße

## Gottesdienst für Motorradfreunde

# 18.05.2025

## 10:00 Uhr

# Hechingen-Boll



Treffpunkt ist der Dorfplatz in Boll. Die Motorräder können dort direkt abgestellt werden.

Nach der Segnung gibt es noch einen kleinen Umtrunk. Eine anschließende Ausfahrt ist ebenfalls geplant.

# Informationen und Kontakt

## Öffnungszeiten katholische Büros

### Bisingen-Grosselfingen-Rangendingen

Gabriele Arntzen  
Kirchgasse 23  
72406 Bisingen  
☎ 07471 936333  
✉ [info@kath-hechingen.de](mailto:info@kath-hechingen.de)

Mo	09:00 - 11:00	
Do		14:00 - 16:00
Fr	08:00 - 10:00	

### Burladingen-Jungingen

Melanie Schülzle  
Kirchweg 10  
72393 Burladingen  
☎ 07471 936333  
✉ [info@kath-hechingen.de](mailto:info@kath-hechingen.de)

Mo	09:30 - 11:30	
Mi		16:00 - 18:00
Fr	09:30 - 11:30	

### Empfingen-Dießener Tal

Tanja Gulde  
Horber Gässle 29  
72186 Empfingen  
☎ 07471 936333  
✉ [info@kath-hechingen.de](mailto:info@kath-hechingen.de)

Mo	10:30 - 12:30	
Mi	07:45 - 09:45	
Do		17:30 - 19:30

### Eyachtal-Haigerloch

Tanja Gulde  
Gruoler Str. 1  
72401 Haigerloch  
☎ 07471 936333  
✉ [info@kath-hechingen.de](mailto:info@kath-hechingen.de)

Mo	08:00 - 10:00	
Mi	10:00 - 12:00	
Do		15:00 - 17:00

### Hechingen

Garbiele Böhmmler  
Kirchplatz 6  
72379 Hechingen  
☎ 07471 936333  
✉ [info@kath-hechingen.de](mailto:info@kath-hechingen.de)

Mo		14:00 - 16:00
Mi	10:00 - 12:00	
Do	10:00 - 12:00	

## Seelsorgeteam

Michael Knaus, Dekan  
☎ 07471 936323  
✉ [pfarrer@kath-hechingen.de](mailto:pfarrer@kath-hechingen.de)

Thomas Fürst, stllv. Dekan  
☎ 07485 978740  
✉ [T.Fuerst@kath-empfangen.de](mailto:T.Fuerst@kath-empfangen.de)

### Burladingen-Jungingen

Joachim Greulich, Kooperator  
☎ 0176 11129368  
✉ [greulich@kath-burladingen.de](mailto:greulich@kath-burladingen.de)

Stephanie Hoch, Pastoralreferentin  
☎ 07474 363  
✉ [hoch@kath-hechingen.de](mailto:hoch@kath-hechingen.de)

### Hechingen und Burladingen-Jungingen

Prof. Dr. Achim Buckenmaier,  
Kooperator  
☎ 07471 936333  
✉ [buckenmaier@kath-hechingen.de](mailto:buckenmaier@kath-hechingen.de)

Peter Duttweiler, Pastoralreferent  
☎ 07471 936312  
✉ [duttweiler@kath-hechingen.de](mailto:duttweiler@kath-hechingen.de)

Thomas Koban, Pfarrer  
☎ 07471 920401  
✉ [koban@kath-hechingen.de](mailto:koban@kath-hechingen.de)

### Hechingen, Bisingen-Grosselfingen-Rangendingen und Burladingen-Jungingen

Klaus Käfer, Priester  
☎ 07471 936327  
✉ [kaefer@kath-hechingen.de](mailto:kaefer@kath-hechingen.de)

Larissa Störk, Pastoralreferentin  
☎ 07471 936321  
✉ [stoerk@kath-hechingen.de](mailto:stoerk@kath-hechingen.de)

### Hechingen

Dr. Karl-Heinz Schäfer, Diakon i.R.  
☎ 07471 936333  
✉ [info@kath-hechingen.de](mailto:info@kath-hechingen.de)

### Bisingen-Grosselfingen-Rangendingen

Sonja Dieringer, Gemeindefeferentin  
☎ 07476 391365  
✉ [dieringer.gemeindefeferentin@web.de](mailto:dieringer.gemeindefeferentin@web.de)

Norbert Dilger, Pfarrer i. R. Subsidiar  
☎ 07476 1332  
✉ [norbert-dilger@gmx.de](mailto:norbert-dilger@gmx.de)

Cheriyen Menacherry, Vikar  
☎ 07476 9455477  
✉ [cheriyen.menacherry@gmail.com](mailto:cheriyen.menacherry@gmail.com)

### Empfingen-Dießener Tal

Nobin Mathew, Vikar  
☎ 07485 9787412  
✉ [Nobin@kath-empfangen.de](mailto:Nobin@kath-empfangen.de)

Antje Perktold, Gemeindefeferentin  
☎ 07485 9787411  
✉ [a.perktold@kath-empfangen.de](mailto:a.perktold@kath-empfangen.de)

### Eyachtal-Haigerloch

Franz Haueisen, Diakon  
☎ 07474 363  
✉ [haueisen@kath-haigerloch.de](mailto:haueisen@kath-haigerloch.de)

Peter Hipp, Diakon  
☎ 07474 363  
✉ [hipp@kath-hechingen.de](mailto:hipp@kath-hechingen.de)

Juan Pablo Perisset, Pastoralreferent  
☎ 07474 9173586  
✉ [J.P.Perisset@kath-haigerloch.de](mailto:J.P.Perisset@kath-haigerloch.de)

Michael Storost, Pfarrer  
☎ 07474 363  
✉ [m.storost@kath-haigerloch.de](mailto:m.storost@kath-haigerloch.de)

---

## Jugendbüro

Otilie Bitschnau  
☎ 07471 1934173  
✉ [jubue@dekanat-zollern.de](mailto:jubue@dekanat-zollern.de)

---

## Kirchenmusik

Jonathan Ferber, Kirchenmusiker  
☎ 0176 11129374  
✉ [kirchenmusik@kath-hechingen.de](mailto:kirchenmusik@kath-hechingen.de)

---

## Spenden

R.K. Kirchengemeinde Hechingen  
IBAN:  
DE 90 6535 1260 0134 1180 02  
BIC: SOLADES1BAL

Bitte geben Sie im Verwendungszweck den Begünstigten der Spende an (bspw. Gemeindefeferententeam „xy“, Kindergarten „xy“, ...)